



Verein
Emmanuel

Emmanuel Newsletter

2



Mitglieder von Emmanuel

Alltag mit Hausputz.... Und gemeinsam feiern!

Liebe Freunde und Bekannte, werte Unterstützer/innen!

Es ist schon einige Monate her, seit „dicke Post“ (Newsletter Projekt Emmanuel) als Erstausgabe in euren Briefkästen geflattert ist. Ich hoffe, ihr habt eine gute Sommerzeit genossen! In Äthiopien haben die Mitarbeiter/innen von Projekt Emmanuel den Sommer hindurch auf Hochtouren gearbeitet, und ich freue mich, euch daran teilhaben zu lassen. „Disability is not inability – Behindert sein heisst nicht, unfähig... und schon gar nicht untätig zu sein!

In chronologischer Reihenfolge hier **die News vom Projekt Emmanuel, Soddo:**

- **Wasserleitung für die Hilfsmittelwerkstatt:** dank Spenden konnte diese eigenhändig eingerichtet werden, das kostbare Nass dient als Trinkwasser, zum Duschen, Kleider waschen für obdachlose Mitarbeiter, welche in Notunterkünften von Emmanuel leben



Die Wasserleitung wird gegraben.... Händewaschen Jupii: Trinkwasser in der Werkstatt!

- **Hilfsmittelwerkstatt:** viel Rohmaterial zur Produktion von Krücken, Rollstühlen, Fahrrädern konnte erworben und in die Werkstatt transportiert werden. Die Werkstattmitarbeiter sind mit Freude bei der Arbeit, drei Spitäler gehören zu den regelmässigen Kunden für orthopädische Hilfsmittel. Immer wieder kommen auch Behinderte von weit her und bitten um Krücken oder einen Rollstuhl. An Mittellose werden diese gegen Mitarbeit in der Werkstatt kostenlos abgegeben (20 Paar Krücken gegen einen Rollstuhl, 30 Paar Krücken gegen ein Fahrrad mit Handpedal = Twike). Weiter werden inzwischen Spitalbetten, Rollatoren hergestellt und verschiedenste Reparaturen durchgeführt. Immer wieder stossen neue Männer als Mitarbeiter zur Werkstattcrew. Sie erhalten dadurch Arbeit, Einkommen, Unterkunft, Essen und Gemeinschaft. Die Lebensgeschichten klingen oft ähnlich wie jene von Zerihun: 15 Jahre von der Familie in einer Hütte aus Scham versteckt gehalten, ohne Krücken zum Kriechen auf dem Boden verurteilt. Von Melese „Zufällig“ gefunden, in die Gemeinschaft bei Emmanuel eingeladen und als Mitarbeiter aufgenommen. Wertschätzung und Würde, eine sinnvolle Beschäftigung, die den Lebensunterhalt sichert... Zerihuns Augen sprechen ohne Worte. EMMANUEL.



Krückenproduktion



Spitalbetten werden hergestellt



Oberarmgehstöcke



Holzgestelle

- **Aufnahme von neuen Mitgliedern:** im Juni konnten rund 20 neue Mitarbeiter/innen ihr Mikrokredit und Schulung erhalten, sie begannen kurze Zeit später mit der Arbeit als Schneiderin, Lebensmittelverkäufer, Handwerker, Schuhputzer... sie danken allen Spendern herzlich für die Unterstützung, welche ihnen neue Lebensperspektiven schenkt!



Ein junger Mann erhält Krücken! Ein neuer Werkstattmitarbeiter (Holzhandwerk), eine stolze Schneiderin, und Zerihun: mit Rollstuhl, neu Mitarbeiter in der Krückenwerkstatt ☺ herzlich willkommen, ihr alle!

- **Transportmittel Töff und Tagrow Bagaj (Minitaxi):** im Sommer gab der schon etwas in die Jahre gekommene Töff von Melese endgültig den Geist auf. Aber ohne diesen konnten viele Werkstattmitarbeiter den weiten Fussweg zur Arbeit mit Krücken nicht mehr bewältigen. Auch die Vorstandsmitglieder in Soddo benötigten dringend für Treffen mit Behörden, Materialeinkauf oder Sitzungen ein Transportmittel. Nicht zuletzt wurde immer wieder nach einem „Lieferwagen“ zum Transport der fertiggestellten Hilfsmittel gefragt...
- Dank grosszügiger Unterstützung einer Privatperson konnte im Juli der Töff ersetzt werden. Eine Stiftung übernimmt die Finanzierung des Minitaxi (Tagrow Bagaj), welches diesen Herbst in Betrieb genommen werden soll. Ich freue mich riesig über diese Transportmöglichkeiten, so muss kein Werkstattmitarbeiter zuhause bleiben, weil der Arbeitsweg zu anstrengend ist!



- **Notunterkünfte:** wie bis anhin werden obdachlose Mitglieder von Emmanuel in Notunterkünften (Matratzen auf dem Boden in der Werkstatt, Basthütte hinter dem Büro) untergebracht. Trotz vielen Anstrengungen und Verhandlungen konnte bisher kein eigenes Gebäude erworben oder gebaut werden. Auch der Traum vom Eigenheim neben der Werkstatt wurde nicht erlaubt. Wegen überhöhten Preisen und Korruption warten wir weiter...
- **Neue Werkstatt Emmanuel:** stattdessen kann Emmanuel eine weitere Werkstatthalle kostenlos für eine Dauer von 5 Jahren nutzen. Zurzeit wird die Infrastruktur eingerichtet (Rampe für Rollstühle, Matratzen und Innenwände für Notunterkünfte innerhalb der Werkstatt, Wasseranschluss, Toilette). Ende Jahr hoffen wir, mit Hilfe einer Stiftung, die nötigen Werkzeuge und Maschinen für weitere Arbeitszweige zu erwerben und neue Mikrokredit-Arbeitsplätze zu schaffen. Vorerst werden Frauen dort als Näherin, Lebensmittelverkäuferin und Männer als Holzhandwerker leben und arbeiten.



Eine neue Werkstatt wäre vor allem für Frauen wertvoll: Arbeitsplatz und Unterkunft in einem...

- **Kommunikation Soddo – Schweiz:** im Sommer funktionierte aus unklaren (politischen?) Gründen das Internet während rund 2 Monaten nicht, was eine grosse Herausforderung für die internationale Kommunikation bedeutete! Ich bin sehr dankbar, dass seit August der Austausch wieder rege funktioniert, ich liebe es, direkt von Melese und seinem Team zu hören, was in Soddo läuft, wie es den einzelnen Mitgliedern von Emmanuel geht, welche Erfolge sie feiern, welche Herausforderungen zu meistern sind!

- **Besuche in Soddo:** Jacques Weber, ein treuer Unterstützer von Projekt Emmanuel und Spital SCH, konnte während der Kommunikationsblockade das Projekt besuchen, viele Details mündlich mit Melese besprechen und dem Schweizer Vorstand Bericht erstatten. Vielen Dank!
- **Kontaktperson für Emmanuel:** Seit Projektbeginn wurde eine ausländische Kontaktperson als Ansprechpartner für Projekt Emmanuel in Soddo und für den Schweizer Verein gesucht. Inzwischen erhielten wir in Dr. Duane Anderson, Orthopäde des SCH (Soddo Christian Hospitals) eine wertvolle Unterstützung und Ermutigung. Dr. Anderson hat Melese vor Jahren mehrmals operiert, ihn als väterlicher Freund begleitet, ihm zu seiner Anstellung als Physiotherapeut verholfen. Von Anfang an hat er die Entstehung von Projekt Emmanuel mit Ermutigung und Support begleitet. Er hat diverse Spitalkontakte (Hilfsmittelbezug bei Emmanuel) vermittelt, er dient Melese als Coach, hilft mit bei der Ausarbeitung der Minitaxi-Verträge. DANKE!
- **Pilotprojekt Emmanuel:** Immer wieder besuchen Regierung und Stadtbehörden die Behindertenwerkstatt. Mehrfach wurde in den Printmedien und TV über Emmanuel berichtet. Dies ist eine grosse Ermutigung & Ehre für die Mitglieder – die Berichterstattung hilft auch, dass Behinderte in entlegenen Regionen erfahren, dass und wo Hilfsmittel erhalten.



Emmanuel wird als Pilotprojekt geehrt - Behörden besuchen die Werkstatt

News von Verein Emmanuel Schweiz:

Präsentationen: Projekt Emmanuel wurde an verschiedenen Anlässen vorgestellt und mit Spenden unterstützt. Herzlichen Dank an Kirchengemeinden und Einzelpersonen!

Aktivitäten: während den Sommermonaten hat der Vorstand von Verein Emmanuel Schweiz die Projektentwicklung in Soddo begleitet (Arbeitsverträge, konzepte, Finanzierung durch Fundraising). Parallel wurden Logo und Dokumente wie der aktuelle Newsletter entwickelt. Jürg Roth ein grosses Merci für das fortlaufende Aufschalten neuer Fotos auf unserer Website!

Herzlichen Dank für alle Unterstützung! Liebe Freunde und Bekannte, Stiftungen und Spender! Ein grosses Merci für all eure Ermutigung, Gebete, finanzielle und sonstige Unterstützung, kritische Feedbacks und Anregungen (insbesondere aus anderen Behindertenprojekten)... zugunsten von EMMANUEL.

Last but not least:

- Datum Mitgliederversammlung/Jahresversammlung 2017: wird Ende Jahr mitgeteilt
- Präsentation Kirchengemeinde Koppigen: Einladung folgt
- Verein Emmanuel Schweiz Steuerbefreiung im Kanton Bern seit 15.8.2015 (rückwirkend)

- Verkauf Benefizkäse: Bestellformular
- Mitgliedschaft Verein Emmanuel Schweiz: Beitrittsformular
- Spenden: Einzahlungsscheine (neu: Konto Postfinance!) - herzlichen Dank von Emmanuel für alle Unterstützung
- Flyer Emmanuel (aktualisiert, im neuen Outfit!)
- Facebook- Link (Doppelklick genügt): <http://www.emmanuel-soddo.jimdo.com/>



Danke von Emmanuel für alle Unterstützung!



Freude herrscht: Jambi's Hochzeit ☺!



Spitalpatient mit Rollator: made by EmmanuelDank Krücken muss der Mann nicht mehr auf den Knien über den Boden rutschen!

Liebe Grüsse, Adios!

Rahel Röthlisberger, Präsidentin Verein Emmanuel, Wynigen 20.4.2016

Verein Emmanuel : rahel_medizin@gmx.ch – 078 900 62 15 /

Spenden: Verein Emmanuel 3472 Wynigen; Konto Postfinance 89-710260-0 / CH 49 0900 0000 8971 0260 0

